

FUNDACION URPI WASI, CUSCO

JAHRESBERICHT 2022

Liebe Freunde der Familie Urpi Wasi,

Ein Jahr mit viel Freude, sehr glücklichen und zufriedenen Kindern, aber auch ein Jahr mit viel Sorge und Ungewissheit verstrich.



I.- ALLGEMEINE LAGE IN PERÚ

Die Pandemiesituation hatte sich in den ersten Monaten des Jahres allmählich entspannt.

Für einige Schulen, darunter Urpi Wasi, begann das 100 %ige vor Ort Schuljahr nach zwei Jahren Pandemie offiziell am 1. März.

Auch die Touristen begannen allmählich wieder das Land zu besuchen. In Cusco hängt mehr als 75 % der Bevölkerung auf die eine oder andere Art vom Tourismus ab. Die Wirtschaft erholte sich ein wenig, es gab wieder mehr Arbeit. Mit großem Optimismus blickten wir alle nach vorne.

Eine weitere Krise kündigte sich an. In der zweiten Jahreshälfte, als die Regenzeit im Hochland langsam beginnen sollte, blieb der Regen aus. Ein Zeichen einer Dürrezeit brach an.

Gleichzeitig zu dieser Sorge überraschte uns der ehemalige Präsident Pedro Castillo, der am 7. Dezember in den Morgenstunden mit einer Botschaft an die Nation einen Staatsstreich inszenierte und wenige Stunden später gefangen genommen und in das Hauptquartier der Präfektur Lima gebracht wurde. Seitdem sitzt er im Gefängnis.

Einige Tage später begannen die Proteste, die immer stärker wurden. Besonders im Süden Perus (Cusco) kam es zu Konfrontationen zwischen Demonstranten und der Polizei, zu Zerstörung privater und öffentlicher Einrichtungen, Blockaden von Zugangsstraßen. Es gab mehrere Tote. Die Schulen wurden geschlossen. Urpi Wasi blieb so lange wie möglich offen und funktionierte weiter. Die Gewaltbereitschaft auf der Straße wuchs, es wurde gefährlich sich auf die Straße zu begeben und wir mussten aus Sicherheitsgründen schließen, und das nur wenige Tage vor Weihnachten.

Gott sei Dank gab es einen Waffenstillstand vom 20. Dezember 2022 bis zum 4. Januar 2023. Was danach passieren wird, wissen wir nicht, aber wir blicken positiv in die Zukunft.

Übrigens, Ende Dezember fing es an zu regnen.

II.- ALLGEMEINES

- Urpi Wasi ist eine peruanische Stiftung. Die Aktivitäten bestanden aus zwei Hauptprojekten: Erziehung - Bildung und Gesundheit. Beide wurden in unseren zwei eigenen Häusern in Zarzuela alta, einem Aussenquartier von Cusco Peru ausgeführt.
- Die Sommerferien der peruanischen Kinder sind von Anfangs Januar bis, in unserem Fall, Mitte Februar/Anfang März.

III.- BILDUNGSBEREICH:

PROJEKT:

URPI WASI TAGESSCHULE (KINDERKRIPPE - KINDERGARTEN - PRIMARSCHULE).

3.1 DURCHGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN:

- **Lernhilfe:**
Anders als in den anderen Schulen, öffnet Urpi Wasi die Türen zum Teil schon im Februar. Vom 7. bis zum 18. Februar 2022 konnten wir Nachhilfeunterricht für etwa 40 Kindern anbieten. Die Unterstützung galt den Kindern, die am meisten unter den Auswirkungen der zweijährigen Pandemie (Kinder zu Hause im Fernunterricht) gelitten hatten.



- Gleichzeitig fanden die **Neueinschreibungen** vom 14. – 16. Februar statt. Um einen grossen Ansturm und lange Kolonnen zu vermeiden, fanden die Einschreibungen während 3 Tagen statt. Nach den Einschreibungen folgten die Hausbesuche. Jede Familie wurde besucht um die freien Plätze an die notbedürftigsten Familien geben zu können.





- Am 1. März fing das neue Schuljahr an. 320 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren erhielten von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr mit viel



Engagement und Liebe eine gute Kindergarten- und Grundschulausbildung und das dazu notwendige Schulmaterial.



- Da es zu Hause keine Bücher gibt wurde bei uns den Kindern jeder Stufe abwechselnd von 16.15 bis 17.30 Uhr unter Aufsicht eines Lehrers die Bibliothek zur Verfügung gestellt.



- Computer-Workshops wurden für unsere Schüler der 5. und 6. Klasse samstags von 8:00 bis 17:30 Uhr durchgeführt. Die Begeisterung der Kinder war noch grösser, als wir Mitte des Jahres dank einer ausserordentlichen Spende 10 neue Computer kaufen konnten.



- Alle Schüler der 1. bis 6. Klasse wurden in Quechua und Englisch unterrichtet.

- Die monatlichen Workshops mit Eltern und Kinder wurden wieder aufgenommen. Sie arbeiteten gemeinsam an einem Thema. Diesjährige Themen waren: wie löse ich einen Konflikt / schau mich an, wenn du mit mir sprichst / Emotionen kontrollieren / welche Talente hat mein Kind



- **Aussergewöhnliche Tage:**

Muttertag





Jedes Jahr am 29. September feiern wir das Fest von Urpi Wasi, das seit 32 Jahren erfolgreich funktioniert.

Ausflug zur archäologischen Stätte Tipon. Jährlich machen wir einen Ausflug zu einer archäologischen Stätte, damit unsere Kinder ihre Kultur und ihre Wurzeln kennen und lieben lernen.



Schullager mit der 6. Klasse,





Erstkommunion



Weihnachten

- **Stipendienprogramm:** 51 Schüler, die sich jeden Tag bemühten, Fortschritte zu machen, gute Leistungen erbrachten und ihren Mitschülern ein gutes Beispiel gaben, obwohl die Situation zu Hause sehr schwierig war, erhielten ein Stipendium für ihre fünfjährige weiterführende Sekundarschule ausserhalb von Urpi Wasi.

Während der Sekundarschule mussten sie sich weiter anstrengen. Um ihr Stipendium nicht zu verlieren, musste ihr Verhalten und ihre durchschnittlichen schulischen Leistungen gut sein.

- Für die Stipendiaten der 4. und 5. Klasse der Sekundarschule, war es obligatorisch jeden 3. und 4. Samstag im Monat, den jüngeren Sekundarschüler(Innen) Nachhilfeunterricht zu geben. Dies geschah in den Räumlichkeiten und unter Aufsicht von Urpi Wasi.
- **Abkommen:** Mit der benachbarten öffentlichen Schule "Gran Mariscal Andrés Avelino Cáceres" wurde ein Abkommen über die weiterführende Sekundarschulausbildung unserer ehemaligen Schüler getroffen. Dort



konnten 75 von ihnen ihre 5-jährige Sekundarschule fortsetzen. Als Gegenleistung unterstützten wir die Schule während des gesamten Schuljahres mit einer Psychologin und einer Sozialarbeiterin.

Die Schüler erhielten ihr Schulmaterial: Hefte, Buntstifte usw.



- Jeden Samstagnachmittag fand im Lokal von Urpi Wasi für unsere ehemaligen Schüler ein Englischkurs statt.

- Acht Klassen von Urpi-Wasi-Absolventen haben bereits ihren Sekundarschul - Abschluss gemacht. Davon studieren 50 % verschiedene Fächer an der Universität, wie Biologie, Rechnungswesen, Verwaltung, Bauwesen, Recht, Psychologie, Zahnmedizin usw. Mehrere von ihnen sind bereits berufstätig. 30 % haben eine technische Ausbildung in Berufen wie Polizist, Koch, Mechaniker usw.

3.2 BEGÜNSTIGTE BEVÖLKERUNG:

Gut 320 Kinder von alleinerziehenden Müttern, verlassene Kinder und Kinder aus armen Familien, aufgeteilt in 11 Abteilungen (2 Kinderkrippen, 3 Kindergärten und 6 Primarschulen) und ihre Familien; dazu 51 Stipendiaten der Sekundarstufe sowie 75 Sekundarschüler des Abkommens.

SECCION	W	M	TOTAL
1. Klasse	14	18	32
2. Klasse	18	14	32
3. Klasse	15	17	32
4. Klasse	17	16	33
5. Klasse	15	15	30
6. Klasse	15	18	33
TOTAL	94	98	192

ALTER	W	M	TOTAL
Babies	4	4	8
1 ½ - 3 jaehrig	10	8	18
3-jaehrig	17	13	30
4-jaehrig	17	13	30
5-jaehrig	17	15	32
TOTAL	65	53	118

3.3 PERSONAL:

01 Projektträgerin, 01 Schulleiterin und Lehrerin, 08 Lehrpersonen Primar, 02 Lehrpersonen Kindergarten, 04 Betreuerinnen Kindergarten, 01 Psychologin (morgens Sekundarschule, nachmittags Urpi Wasi), 01 Sozialarbeiterin (Sekundarschule), 03 Hilfspersonal.

IV.- GESUNDHEITSBEREICH:

PROJEKT:

ERNAHRUNG UND SOZIALHILFE IM ALLGEMEINEN

4.1 DURCHGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN:

4.1.1 Ernährung

- 340 Kinder von Urpi Wasi erhielten täglich eine ausgewogene und nahrhafte



Ernährung mit lokalen Produkten: Frühstück, Obst um 9 Uhr, Mittagessen und 4-Uhr Imbiss.



- La Señora Maria, eine Mutter, buk in unserer Bäckerei täglich frühmorgens Vollkornbrot für die Kinder.

4.1.2. Sozialhilfe im Allgemeinen

- 300 Kinder wurden zahnärztlich behandelt.
- Bedürftige Familien wurde mit Medikamenten, medizinischer Behandlung, psychologischer Beratung und in schwierigen Fällen mit einem Krankenhausaufenthalt geholfen.
- Gewicht und Größe der Kinder wurden regelmäßig kontrolliert.
- Die Babys und Kleinkinder wurden während ihres Aufenthalts mit Unterwäsche, Windeln und allgemeiner Kleidung versorgt.
- Die hilfsbedürftigsten Kinder wurden nach unserer Möglichkeiten mit Kleidung und anderen notwendigen Dingen versorgt.
- Im Laufe des Jahres wurden vor allem die Kinder mit Schwierigkeiten zu Hause besucht, um ihre Probleme besser zu verstehen und gemeinsam mit den Müttern eine Lösung zu finden.

4.2.- PERSONAL:

02 Küchenpersonal, 02 Dienstpersonal

V.- EINNAHMEN:

- Für das Erziehungsprogramm bezahlten die Eltern eine einmalige jährliche symbolische Spende von S/.40.00 pro Kind.
- Für das Gesundheitsprogramm eine symbolische Spende von S/.30.00 pro Monat.
- Dank Euren grosszügigen Spenden konnten wir unsere jährlichen Ausgaben decken.



Jetzt am Ende des Jahres vertrauen wir, dass das Jahr 2023 uns viel Gutes bringen wird, dass es weniger Armut und ein menschenwürdigeres Leben für unsere Kinder und ihre Familien geben möge.

Gemeinsam mit Euch können wir mit guter Bildung und Nahrung viel Hoffnung schenken. „Muchas gracias“ und ein grosses aufrichtiges Vergelts Gott für Eure beherzte Unterstützung, ohne Euch wären uns die Hände gebunden.

Ich wünsche Euch für 2023 viel Kraft, den Schutz der Engel und ein freudiges Jasagen zu dem, was auf Euch wartet.

Mit einer festen Umarmung aus Cusco verbleibe ich zusammen mit der ganzen Familie Urpi Wasi, Eure dankbare

Barbara mit Urpi Wasi

Barbara Casanova mit der ganzen Urpi Wasi Familie